

Jetzt noch besser, lauter und größer

Open-Air auf dem Kalandshof

Rotenburg (r/ww). Nach dem Erfolg des ersten Open-Air auf dem Kalandshof der Rotenburger Werke im vergangenen Jahr wird es am Mittwoch, 24. August, 18 bis 22 Uhr, eine Fortsetzung geben. Die Veranstalter versprechen: „Diesmal wird es noch besser, größer, lauter!“

Drei Bands sind engagiert, um auf dem Festivalgelände an der Verdener Straße aufzuspielen und bei hoffentlich bestem Wetter gebührend zu unterhalten. Mit dabei ist Blunt, eine fünfköpfige Band um Anabel Albrecht; sie spielt Independent Rock und Pop intensiv und mit großer Stimme.

„Rosi und die Knallerbsen“ kommen aus Hamburg, um mit eigenen Rockstücken und nachgespielten Hits zu unterhalten. Die Band besteht aus Mitarbeitenden der Lebenshilfe und kann auf 22 Jahre Spielerfahrung zurückblicken.

Impuls ist eine sechsköpfige Cover-Band und überrascht durch ihre Live-Performance und durch Publikums-Animationen gepaart mit kleinen Show-Einlagen. Ob aktuelle Knüller oder Party-Hits der 80er Jahre bis heute – das Repertoire ist groß.

Die Veranstaltung, zu der neben zahlreichen Bewohnern

der Werke auch viele interessierte Rotenburger sowie andere Gäste erwartet werden, soll, so wünschen es sich Peter Handrich, Stephan Slomma und Christoph Wüstefeld von den Werken, noch besser besucht werden als das erste Open-Air. „Und es wird nicht das letzte Mal auf dem Kalandshof gewesen sein“, so Wüstefeld. „Wenn es uns gelingt, an den Erfolg des Vorjahres anzuknüpfen, werden wir diese Art Veranstaltung zukünftig wohl jedes Jahr in Angriff nehmen.“

Für Erfrischungsgetränke und Bratwurst wird gesorgt. Karten gibt es im Vorverkauf im Informationsbüro der Stadt im Rathaus und in der Telefonzentrale der Rotenburger Werke in der Lindenstraße 14 sowie am Veranstaltungstag an der Abendkasse.



Die Gruppe Blunt tritt beim Open-Air auf dem Kalandshof auf